



Schaubild des Monats

Anstieg der Einwohnerzahl in Baden-Württemberg

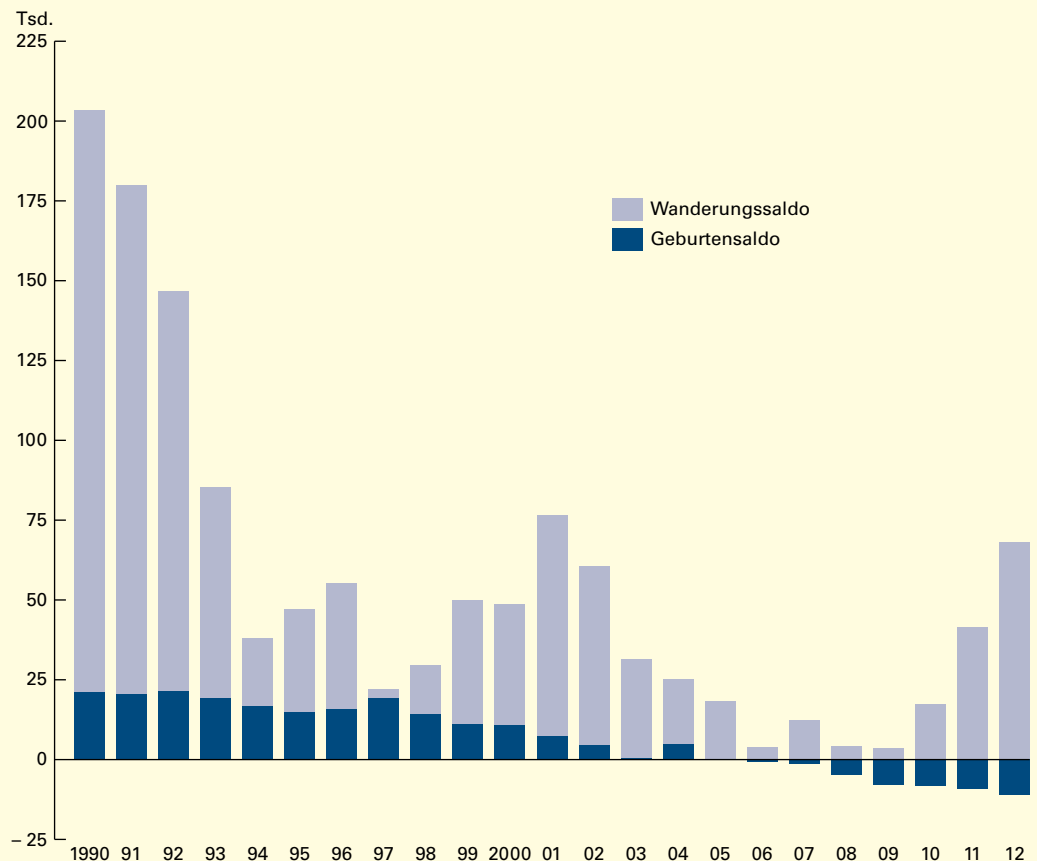
Die Einwohnerzahl Baden-Württembergs ist im Jahr 2012 um 56 800 Personen auf 10 569 100 Einwohner¹ angestiegen. Damit fiel der Bevölkerungszuwachs im vergangenen Jahr so stark aus wie seit dem Jahr 2002 nicht mehr. Die positive Bevölkerungsentwicklung ist ausschließlich auf eine erneut angestiegene Zuwanderung zurückzuführen: Der Wanderungsgewinn, also die Differenz zwischen Zu- und Fortziehenden, lag im vergangenen Jahr bei 67 900 Personen.

Allerdings hat sich das Geburtendefizit, also die Differenz zwischen Geborenen und Gestorbenen, auf zuletzt 11 100 vergrößert. Ur-

sache hierfür ist ein deutlicher Anstieg der Gestorbenenanzahl im Land auf 100 600 im Jahr 2012. Damit gab es zum ersten Mal seit der Gründung des Landes im Jahr 1952 mehr als 100 000 Todesfälle in einem Jahr.

Mittel- und langfristig wird die Einwohnerzahl im Südwesten aber zurückgehen. Denn aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung – immer mehr ältere stehen immer weniger junge Menschen gegenüber – wird sich das Geburtendefizit stetig vergrößern. Die zu erwartenden künftigen Wanderungsgewinne werden dann aller Voraussicht nach das Geburtendefizit nicht mehr kompensieren können.

S Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme in Baden-Württemberg seit 1990



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

862 13

¹ Fortschreibungsergebnis auf Basis des Zensus 2011; die Werte im Text wurden auf jeweils 100 Personen gerundet.